

Änderung der Vereinbarung zwischen den Kantonen Bern und Solothurn betreffend die Fischerei in den Grenzgewässern der Aare

Änderung vom 8. Dezember 2025

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn gestützt auf Artikel 48 der Bundesverfassung (BV) vom 18. April 1999¹⁾, Artikel 24 des Bundesgesetzes über die Fischerei (BGF) vom 21. Juni 1991²⁾, § 21 Absatz 2 des solothurnischen Fischereigesetzes (FiG) vom 12. März 2008³⁾, Artikel 67 Absatz 3 des bernischen Fischereigesetzes (FiG) vom 21. Juni 1995⁴⁾ und auf Artikel 3 Absatz 2 der bernischen Fischereiverordnung (FiV) vom 20. September 1995⁵⁾

beschliesst:

I.

Der Erlass Vereinbarung zwischen den Kantonen Bern und Solothurn betreffend die Fischerei in den Grenzgewässern der Aare vom 27. Oktober 2008⁶⁾ (Stand 1. Januar 2009) wird wie folgt geändert:

Art. 3 Abs. 1

¹ Die Fangmindestmasse und Schonzeiten betragen:

Tabelle geändert: Zelle "Bachforelle" / "Fangmindestmass" geändert; Zelle "Äsche" / "Fangmindestmass" geändert; Zelle "Äsche" / "Schonzeit" geändert

Fischart	Fangmindestmass	Schonzeit
Bachforelle	38 cm	01.10.-15.03.
Äsche	-	ganzjährig
:		

Art. 4 Abs. 1

¹ Die Fangzahlbeschränkungen betragen:

Tabelle geändert: Zeile "Äsche" aufgehoben; Zeile "Flussbarsch (Egli)" aufgehoben

Fischart	Pro Tag
:	

1) SR [101](#).
2) SR [923.0](#).
3) BGS [625.11](#).
4) BSG [923.11](#).
5) BSG [923.111](#).
6) BGS [625.711](#).

GS 2025, 52

Fischart	Pro Tag
Äsche	...
	...
Flussbarsch (Egli)	...
	...

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Änderung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Dieser Beschluss unterliegt der Genehmigung des Bundes.

Solothurn, 8. Dezember 2025

Im Namen des Regierungsrates

Sandra Kolly
Frau Landammann

Yves Derendinger
Staatsschreiber

RRB Nr. 2025/2053 vom 8. Dezember 2025.

Genehmigung des Bundes durch den Kanton Bern am 2. Dezember 2025.

Publiziert im Amtsblatt vom 12. Dezember 2025.